

## Ausschreibung

### 6. Novartis-Preis der DGP

Die DGP vergibt auf ihrer Jahrestagung im Juni 2022 in Münster zusammen mit Novartis Oncology wieder den Novartis-Preis der DGP. Er zeichnet eine innovative grundlagenorientierte oder translationalen Forschungsarbeit aus, die einem besseren Verständnis von Tumorerkrankungen als Voraussetzung der personalisierten Medizin dient. Er ist mit 10.000 € dotiert. **Bewerbungsschluss ist der 31. März 2022.**

### Teilnahmebedingungen

Für den Novartis-Preis der Deutschen Gesellschaft für Pathologie können Forschungsarbeiten eingereicht werden, die zu einem überwiegenden Teil in Instituten für Pathologie entstanden sind. Es werden Arbeiten aus Instituten in Deutschland, Österreich und/oder der Schweiz berücksichtigt, die nach dem Stichtag 31. März 2020 publiziert oder bis zum Einreichungszeitpunkt zur Publikation angenommen wurden. Die eingereichte Arbeit sollte zuvor nicht bereits mit einem anderen Preis (der DGP und/oder einer forschenden Pharmafirma) honoriert worden sein.

Die Arbeit muss von dem/der oder den Erstautor/in/n/en eingereicht werden.

Ausgeschlossen sind Arbeiten mit einer Erst- oder Letztautorenschaft von Jury-Mitgliedern und Arbeiten, die direkt von Novartis unterstützt wurden.

Die Bewerbung sollte neben der Publikation und dem Bewerbungsformular einen kurzen CV, eine Liste von bis zu zehn wichtigen Publikationen des/der Bewerber/in/n/en und eine 1-seitige Darstellung der Relevanz der eingereichten Arbeit beinhalten.

Die Unterlagen müssen per E-Mail **bis zum 31. März 2022** eingesandt werden an:

Geschäftsstelle der DGP, Robert-Koch-Platz 9, 10115 Berlin,  
Email: [geschaeftsstelle@pathologie-dgp.de](mailto:geschaeftsstelle@pathologie-dgp.de)  
Wir wünschen Ihnen viel Erfolg!

## Bewerbungsstart

### 5. DGP-Nachwuchsakademie vom 17. bis 21. Oktober 2022 im Kloster Nimbschen in Grimma bei Leipzig

Zu den Nachwuchsakademien der DGP wird eine Gruppe von max. 20 jungen Forscher\*innen aus dem Fachbereich Pathologie eingeladen, sich in der experimentellen und insbesondere molekularen

Pathologie 2022 · 43:167

<https://doi.org/10.1007/s00292-022-01056-6>

© The Author(s), under exclusive licence to Springer Medizin Verlag GmbH, ein Teil von Springer Nature 2022



**DEUTSCHE  
GESELLSCHAFT FÜR  
PATHOLOGIE E.V.**  
Seit 1897 - dem Leben verpflichtet

**125 Jahre**

**Geschäftsstelle der Deutschen Gesellschaft für Pathologie e. V.**  
Jörg Maas (V.i.S.d.P.)  
Generalsekretär der Deutschen Gesellschaft für Pathologie e. V. (DGP)  
Robert-Koch-Platz 9, 10115 Berlin  
Tel. 030-25 760-728 · Fax 030-25 760-729  
E-Mail: [geschaeftsstelle@pathologie-dgp.de](mailto:geschaeftsstelle@pathologie-dgp.de)  
[www.pathologie-dgp.de](http://www.pathologie-dgp.de)

Pathologie, der translationalen Forschung, dem wissenschaftlichen Arbeiten und der Karrieregestaltung intensiv fortzubilden.

Für die Teilnahme können sich promovierte und in ihrer Promotion weit fortgeschrittene (mit Empfehlungsschreiben des Instituts) Nachwuchswissenschaftler\*innen im Fach Pathologie (bevorzugt noch ohne nachhaltige Drittmittelförderung) mit CV und ggf. Publikationsliste sowie einer Projektskizze bewerben, in der ein laufendes oder geplantes Forschungsvorhaben dargelegt wird. Dieses wird im Rahmen der Akademie auch vorgestellt und diskutiert. Die Entscheidung über die Annahme zur Nachwuchsakademie wird vom Vorstand der DGP auf Basis einer Begutachtung der Lebensläufe und Exposés getroffen. Anreise, Unterkunft und Verpflegung sind für die Teilnehmer\*innen kostenfrei. Die Mitgliedschaft in der DGP zum Zeitpunkt der Nachwuchsakademie ist für die Teilnahme obligatorisch.

**Bewerbungen und Fragen richten Sie bitte bis 9. August 2022 an die Geschäftsstelle der DGP: [geschaeftsstelle@pathologie-dgp.de](mailto:geschaeftsstelle@pathologie-dgp.de)**



▲ Kloster Nimbschen